

liebe fe, besten dank für deinen zweiseitigen brief, von deinem besuch mit der familie auf dem flugplatz. ich glaube du isst etwas zu wenig. geh doch mal in einen gasthof und esse un chateau, also etwas kräftigeres, oder beuf-gros-sel ect. du sollst kein geld mehr mitbringen, sondern deine vierzig m. wechseln lassen. beim café versailles ist eine bank und gegenüber ebenfass, anfang der rue de rennes. kaufe noch einige platten. z. b. "j'ai 2 amours.." aber bitte sonst n i c h t s mitbringen. lutz hat gestern bild gekauft. ich male täglich mit und ohne erfolg. es geht nur langsam wie immer. gestern abend war mr leclerc im bb., der konsulatsbeamte, -lässt dich grüssen. ich habe eine karte an dich gefertigt, weiss aber nicht wo sie verblieb. die spa. zeitschrift mit dem dünnen papier kommt nicht mehr. was sollen wir nun tun? heute ist hadi beim essen. die gaishirtle sind geerntet. der lehbruck grinst freundlich u. eichhorn ist eine traurige gestalt. der lehnert wohnt jetzt hinter herfelder. karola ist oft mit smart-boy-vetter u. stülpn. ist im anzug. der monograf. text soll jetzt gesetzt werden. doucet packt viele kisten aus. seine frau öfters im bb., etwas distanziert von ihm? elabi war bei uns. HEMH gbrd wollte kommen, verschiebt

professor willi baumeister

Ⓜ stuttgart-o gerokstraße 39

fernruf 90009

wie üblich. heute abend
erwarte ich wieder eine
portion andrucke, vom sch
uler. die katzen sind
sehr häuslich. frau z.
wird bald wieder da sein.
herzliche grüsse, mir j.
soll dir viel geld pumpen.
esse und kaufe platten.
dein vater

WMM

*22. 8. 51. Viele Grüsse
von tante Hadji, der
Du sehr fehlst. —
Deine Mutti.*

postkarte
**Anschrift
deutlich
und
vollständig**



Mademoiselle

Fé Beaumeister

chez Stecker

Me n t i g n y sur L o i n g

(Seine et Marne)

Frankreich